

Dachauer SZ

Neueste Nachrichten der Süddeutschen Zeitung für den Landkreis

15. März 1994

Wallner gewinnt wieder für die Schachfreunde

Nach 61 Zügen einen Bauern mehr

Dachau - Gegen die dritte Mannschaft des Bundesligisten MSC 1836 gelang dem Team der Schachfreunde Dachau I im ersten Heimspiel eine eindrucksvolle Rehabilitation in der Bezirksliga. Johann Wallner, Rekordmeister der Schachfreunde, konnte nach vier Stunden Bedenkzeit seinen Gegner Arrind Gupta vom MSC niederringen und damit der Mannschaft den Gesamtsieg sichern. Gupta bot Wallner während der Partie schon Remis an, Wallner lehnte jedoch wegen der unsicheren Gesamtlage ab. Johann Wallner, der aus privaten Gründen ein Jahr lang dem Spielbetrieb ferngeblieben war, besaß nach 61 Zügen einen Bauern mehr, der zur Dame umgewandelt worden wäre. Gupta erkannte dies und gab in der längsten Partie des Abends auf. Für den 5:3-Sieg konnten noch Josef Zollbrecht, Gerd Ralf, Sebastian Blank, Michel Maier, Markus Riedel sowie Stefan Fischer Punkte sammeln.

Dachaus „Zweite“ mußte die zweite Niederlage in Folge mit 2:6 beim auf allen Brettern besser besetzten Hypo-Club hinnehmen. Die einzigen Punkte für die Mannschaft konnten Markus Reiser, Walter Fink und Anton Burghart mit nach Hause bringen.

SFD III hingegen rutschte zwar



REKORDMEISTER Johann Wallner spielt wieder für die Dachauer Schachfreunde.

von der Tabellenspitze, festigte jedoch mit einem 4:4-Teilerfolg einen vorderen Tabellenplatz und besitzt berechnete Aufstiegschancen. Beim gleichwertigen Gegner Freimann/2 hätte man in Bestbesetzung gewinnen können, so sorgten „Joker“ Ernst Meinert, Zoltan Budai, Peter Flehmert und Klaus Baier für ein

Mannschafts-Remis. Kommenden Donnerstag benötigen die SFD II (B-Klasse) im Stadtkeller ab 19.30 Uhr moralische Unterstützung aller Schach-Fans, damit sie gegen Tabellenführer Interface Chess Connection I bestehen können. SFD I spielt gegen Grün-Weiß-Vereinte. SZ